



Und das ist der schönste Fußweg zu uns: Durch das Kurgebiet entlang dem Neumagen, unter dem Autobahnzubringer durch und am Biengener Rebberg vorbei. Auf die Dottighofer Straße, über den Neumagen und bis zur Hauptstraße. Dort nach rechts und schon nach wenigen Metern sehen Sie auf der rechten Seite das Rathaus. Bei gemütlicher Gehweise brauchen Sie vom Kurhaus etwa 40 Minuten.

© Dorfverein Biengen e.V. 2/18. Gestaltung: Bernd Schmidtbreich

Der Biengener Wald

*-mehr
als die
Summe
der
Bäume*

Neue
Ausstellung
vom 11. März
2018 bis
zum 10.
Februar 2019
An jedem 2. und
4. Sonntag im Monat
von 14:30 bis 17:00 Uhr.

Für Gruppen öffnen
wir auch an Ihrem
Wunschtag. Bitte rufen
Sie uns an:
07633-407169
oder 3620 oder 4234.



Der Biengener Wald

- mehr als die Summe der Bäume.

Früher brauchte man Holz -möglichst aus eigenem Wald- zum Heizen, zum Bauen und zur Möbelherstellung. Das Laub wurde als Streu für das Vieh gebraucht.

Der Wald wurde auch intensiv als Waldweide genutzt.

Heute dient der Wald vielen Menschen als Erholungsort.

Da im Umkreis vom Dorf kein größerer Wald vorhanden war, sicherten sich die Biengener frühzeitig Rechte am Wald zwischen Bollschweil und St. Ulrich.

Der Wald war immer die "Sparkasse Biengens".

Die Ausstellung möchte die Bedeutung des 180 ha großen Biengener Waldes aufzeigen. Man erfährt etwas über die Geschichte des Waldes, über sein

Ökosystem und über die Waldnutzung früher und heute.



Zudem werden Werkzeuge der Waldarbeiter und Handwerker gezeigt.



Die "Kammererhütte" im Biengener Wald, 1967



Begleitprogramm

Im Mai gibt es einen Vormittag im Wäldele für Kinder von 6-10 Jahren.

Am 9. Juni ist Familiennachmittag im Biengener Wald mit Förster Johannes Wiesler.



Es gibt eine Sommerferienaktion im Wald.

Am 14. September ist ein Vortrag von Förster Johannes Wiesler zum Thema "Biengener Wald" im Rahmen der Mitgliederversammlung des Dorfvereins Biengen zu hören.

In den Herbstferien gibt es einen Vormittag im Museum oder im Wäldele für Kinder von 6 -10 Jahren.



Im November und im Januar finden Vorlesestunden mit "Geschichten aus dem Wald" für Kinder von 5-8 Jahren statt.

Im Dezember sind Weihnachtsbäume und Krüppen im Museum zu sehen.

Weitere Informationen gibt es jeweils aktuell in der örtlichen Presse.

